

AKTIVITÄT: WAS BEDEUTET KLIMA-UNGERECHTIGKEIT?

15 BIS 20 MINUTEN

Um besser zu verstehen, wie viel bzw. wie wenig Staaten zur Klimakrise beitragen, kann folgende praktische **Schätzaufgabe** helfen: Um Kohlenstoffdioxid-Emissionen besser verständlich zu machen, wird eine Tonne ausgestoßenes CO₂ durch zehn Reiskörner oder z. B. Kieselsteine, Murmeln etc. repräsentiert. Für nahbare Zahlen wird auf den durchschnittlichen Ausstoß pro Kopf in spezifischen Staaten Bezug genommen. So werden auch die unterschiedlichen Bevölkerungszahlen bedacht.

Der Vergleich zeigt ein **klares Ungleichgewicht** zwischen den Staaten. Zum jetzigen Stand der Krise haben Menschen aus dem Globalen Süden kaum etwas beigetragen. Die ausgewählten Länder und Jahreszahlen verdeutlichen dies beispielhaft:

Beispielhafter Vergleich: Tonnen CO₂ pro Kopf

	1990	2020
Globaler Durchschnitt	4,27 (43 Reiskörner)	4,62 (46 Reiskörner)
Madagascar	0,07	0,15
Philippinen	0,71	1,27
Deutschland	12,88	7,72
USA	20,07	13,68
China	2,07	8,20

Unter folgendem Link finden Sie oder Ihre Schüler*innen eine verlässliche **Übersicht der Emissionswerte**, die durch die Europäische Kommission veröffentlicht wurde. Hier können verschiedene Staaten ebenso wie die Emissionen im Zeitverlauf verglichen werden.

Aufgabenstellung



Lassen Sie die Schüler*innen zu ausgewählten Ländern und Jahren in Gruppenarbeit den durchschnittlichen Ausstoß an Tonnen CO₂ pro Kopf durch das Anhäufen von bereitgestellten Reiskörnern, Kieselsteinen oder Murmeln etc. schätzen und fragen Sie sie anschließend, worauf sie ihre Schätzungen basieren.

Zeigen Sie danach die tatsächliche Größe der Haufen.

Alternative: Lassen Sie die Schüler*innen durch Eigenrecherche mit dem Link (bit.ly/emissionsvergleich) und/oder dem QR-Code selbst Vergleichshaufen anlegen. (Aus Darstellungsgründen empfiehlt sich der Einsatz von Computern oder zumindest Tablets.)

Zur Reflexion

Bei welchen Haufen zeigte sich die größte Diskrepanz zwischen Erwartung und Realität?

Welche Muster erkennen die Schüler*innen bei den realen Werten der Staaten?

Was fällt bei den realen Werten im Zeitverlauf auf?

Welche Gründe könnten diese Unterschiede erklären?

Wie verändert die Übung die Einschätzung der Schüler*innen zur Klima-Ungerechtigkeit?